



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 9 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 26. FEBRUAR 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 251 Verordnung der Landesregierung vom 18. Februar 2003, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming“ genehmigt wird

Nr. 252 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 253 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Kappl“ in der Gemeinde Pflach

Nr. 254 Kundmachung des Landeshauptmannes vom 20. Februar 2003 zur Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol

Nr. 255 Kundmachung der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde für die Wahl des Nationalrates

Nr. 256 Kundmachung über die Einstellung des Wahlverfahrens für die Wahl der Mitglieder der Kammerversammlung der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B)

Nr. 257 Korrektur/Wettbewerb: Laborgebäude für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 258 Offenes Verfahren: Instandsetzung der Wegunterführung Fügen-Hart im Zuge der B 169 Zillertal Straße

Nr. 259 Offenes Verfahren: Betonsanierungs- und Anstricharbeiten im Unterbergtunnel in Zell am Ziller im Zuge der B 169 Zillertal Straße

Nr. 260 Offenes Verfahren: Örtliche Bauaufsicht für die Maßnahmen zur Anhebung der Sicherheit im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Nr. 261 Offenes Verfahren: Oberbauinstandsetzungs- und Belagssanierungsarbeiten auf Bundes- und Landesstraßen sowie auf der A 12 Inntal Autobahn in Tirol

Nr. 262 Offenes Verfahren: Erneuerung einer Aufzugsanlage für das Baubezirksamt Lienz

Nr. 263 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten samt Rohrlieferung und -verlegung für die Marktgemeinde Nussdorf-Debant

Nr. 264 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Fiss

Nr. 265 Offenes Verfahren: Alu-Türen und Fensterelemente, Malerarbeiten sowie Schwarz- und Dachdeckerarbeiten für die Gemeinde Jochberg

Nr. 266 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten, HSL-Installationen, ELO-Installationen, Bautischlerarbeiten, Sonnenschutz und Baureinigung für den Neubau des Kindergartens der Gemeinde Rettenschöss

Nr. 267 Offenes Verfahren: Bau und Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges für das Landesfeuerwehrinspektorat Tirol

Nr. 268 Offenes Verfahren: Betonfertigteile-Leitwände für die Alpen Straßen AG

Nr. 269 Offenes Verfahren: Gerüstarbeiten für die Burghauptmannschaft Österreich

Nr. 270 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitäre Installationen sowie Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Hopfgarten

Nr. 271 Offenes Verfahren: Lieferung von Speichererweiterungen für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 272 Nicht Offenes Verfahren: Lieferung und Wartung einer Virenschutzsoftware für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 273 Verhandlungsverfahren: EDV-Dienstleistungen im Bereich Anwendungsentwicklung, Entwicklungsumgebung Cold Fusion, für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 274 Verhandlungsverfahren: EDV-Dienstleistungen im Bereich Anwendungsentwicklung, Entwicklungsumgebung Java/Websphere Application Server, für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 275 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Nieder- und Mittelspannungs- bzw. -stromwandlern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 276 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Montage einer unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlage für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 277 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Diverse NH- und HH-Sicherungseinsätze für verschiedene Lager der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol

Nr. 251 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15105/1

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 18. Februar 2003, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming“ zwischen den Gemeinden Mieming, Mötz, Obsteig, Stams und Wildermieming. Diese Gemeinden schließen sich zum Zweck der Errichtung, Erhaltung und Betreuung eines Alten- und Pflegeheimes zu einem Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Mieming“ mit Sitz in Mieming zusammen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 252 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/0-73-2003

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Am anderen Ende der Brücke“
(Buena Vista Film, 2.949 Laufmeter);
„Manhattan Love Story“ (Columbia Tri-Star, 2.881 Laufmeter);
„Zwei Väter einer Tochter“ (Einhorn-Film, 2.781 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Rocco“ (Filmladen, 2.059 Laufmeter).

Innsbruck, 18. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Zepharovich

Nr. 253 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-51/2-82

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht nachträglich gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, folgende Grundstücke in das Baulandumlegungsverfahren „Kappl“ in der Gemeinde Pflach ein:

EZ 53 – Gste. 394/1 und 396, EZ 90011 – Gste. 397 (Teil) und 399/3 (Teil).

Innsbruck, 17. Februar 2003

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 254

KUNDMACHUNG

**des Landeshauptmannes vom 20. Februar 2003 zur
Berichtigung eines Druckfehlers im Boten für Tirol**

Aufgrund des § 8 des Landes-Verlautbarungsgesetzes, LGBl. Nr. 8/1982, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 53/1989, wird kundgemacht:

In der Kundmachung der Wahlvorschläge in den Vorstand der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck gemäß § 89 des Tiroler Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 79/1993, Bote für Tirol Nr. 220/2003, hat es nach der Aufzählung der Vertreter der Bauernkammer (Wahlkörper A) nach der Nr. 9 der Ersatzmitglieder statt

„Vertreter der Bauernkammer (Wahlkörper A):

Vorschlag des „Tiroler Bauernbundes“ (TBB):“

richtig

„Vertreter der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B):

Vorschlag des „Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes“:

zu lauten.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 255

Betreff: Nationalratswahl 2002;
Zusammensetzung der Landeswahlbehörde
nach der Wahl am 24. November 2002

KUNDMACHUNG

**der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde
für die Wahl des Nationalrates**

Gemäß § 15 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, werden nachstehend die Namen der Mitglieder der Lan-

deswahlbehörde nach Durchführung der aufgrund der Ergebnisse der Nationalratswahl vom 24. November 2002 nach § 19 Abs. 4 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 erforderlichen Änderungen kundgemacht:

Landeswahlbehörde

Vorsitz:

Dr. Helmut Schwamberger, Landhaus, 6020 Innsbruck

Dr. Anton Gstöttner, Landhaus, 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Dr. Harald Pfeifhofer, Landhaus, 6020 Innsbruck

Georg Keuschnigg, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck

Mag. Dr. Elisabeth Greinecker-Stock, Sillufer 11/48, 6020 Innsbruck

Dr. Anna Hosp, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck

Dr. Helmut Kern, Meinhardstraße 3/IV, 6020 Innsbruck

Dr. Wolfgang Rundl, Landhaus, 6020 Innsbruck

Mag. Manfred Jenewein, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck

Hans Kutscherer, Kreuzgasse 16b, 6020 Innsbruck

Dr. Michael Bürkle, Mittergasse 3, 6063 Rum

Ersatzbeisitzer:

Mag. Dr. Elisabeth Fintl, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck

Mag. Auguste Egger, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck

Josef Lettenbichler, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck

Mag. Markus Giesinger, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck

Mag. Marie-Theres Jutz, Meinhardstraße 3/IV, 6020 Innsbruck

Dr. Günther Hye, Landhaus, 6020 Innsbruck

Dr. Christine Mayr, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck

Mag. Norman Schadler, Reichenauer Straße 36, 6020 Innsbruck

Dr. Armin Gredler, Karwendelstraße 23, 6130 Schwaz

Vertrauenspersonen:

Axel Brandstätter, Stiftgasse 12/3, 6020 Innsbruck

Manfred Eber, Allerheiligenhofweg 14, 6020 Innsbruck

Dr. Petra Stöckl, Allerheiligenhofweg 14, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 21. Februar 2003

Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 256 • Landeswahlbehörde für die Landwirtschaftskammerwahlen 2003

KUNDMACHUNG

**über die Einstellung des Wahlverfahrens
für die Wahl der Mitglieder der Kammerversammlung
der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B)**

Für die Wahl der Mitglieder der Kammerversammlung der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B) wurde nur ein gültiger Wahlvorschlag vom Tiroler Land- und Forstarbeiterbund eingebracht.

Die Landeswahlbehörde hat daher in der Sitzung am 18. Februar 2003 folgenden Beschluss gefasst:

Gemäß § 90 des Tiroler Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 79/1993, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 109/2001, wird von der Fortsetzung des Wahlverfahrens für die Wahl der Mitglieder der Kammerversammlung der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B) abgesehen und werden die im Wahlvorschlag des Tiroler Land- und Forstarbeiterbundes angeführten Wahlwerber mit dem ersten Wahltag (2. März 2003) als gewählt erklärt.

Als Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Kammerversammlung der Landarbeiterkammer (Wahlkörper B) sind somit gewählt:

Mitglieder:

1. Egger Franz, geb. 1945, Waldaufseher, Winkl-Schattseite 10a, St. Johann i. T.
2. Mark Franz, geb. 1948, Güterwegvorarbeiter, Pfunds Nr. 326
3. Pfister Sigrud, geb. 1958, Kammerangestellte, Kapfing 118, Fügen
4. Witting Reinhard, geb. 1944, Lagerhausangestellter, Reutenhof 5, Weißenbach
5. Moser Thomas, geb. 1969, Gutshandwerker, Samerweg 31, Hall i. T.
6. Prantl Franz, geb. 1964, Gärtner, Bürgerau 14, Lienz
7. Messner Ludwig, geb. 1943, Berufsjäger, Achenkirch 137
8. Ennemoser Martin, geb. 1971, Gutsarbeiter, Roppen Nr. 112,
9. Rupprechter Hubert, geb. 1948, Forstarbeiter, Brandenburg Nr. 31a
10. Dr. Heim Johann, geb. 1948, Kammerangestellter, Schießstandweg 2b, Innsbruck
11. Ing. Lang Helmut, geb. 1956, Förster, Leiblfing 115, Petttau
12. Kofler Josef, geb. 1961, Gärtner, St. Quirin 151a, Sellrain
13. Hackett Gustav, geb. 1965, Landarbeiter, Afling 20, Kematen
14. Gleirscher Andreas, geb. 1968, Zuchtwart, Neugasteig 18, Neustift

Ersatzmitglieder:

15. Oppl Karl-Heinz, geb. 1956, Waldaufseher, Karrösten Nr. 178
16. Ing. Weiß Reinhard, geb. 1965, Berufsjäger, Franz-Plattner-Straße 25, Zirl
17. Kruckenhauser Christine, geb. 1965, Kammerangestellte, Gnadenwald Nr. 79
18. Plattner Josef, geb. 1954, Forstarbeiter, Schlaiten Nr. 88
19. Webhofer Markus, geb. 1966, Gärtner, Handl-Mazetti-Weg 1a, Völs
20. Ing. Putz Leopold-Josef, geb. 1963, Förster, Falkensteinweg 15, Kirchberg
21. Halder Rosa-Maria, geb. 1966, Gutsangestellte, Oberweg 13, Navis
22. Beer Ferdinand, geb. 1962, Genossenschaftsangestellter, Stanz Nr. 6
23. Mayr Markus, geb. 1967, Forstarbeiter, Maurach 210i, Buch
24. Rendl Hubert, geb. 1970, Käser, Kirchfeld 10a, Reith i.A.
25. Sailer Georg, geb. 1955, Lagerhausangestellter, Schützenweg 19, Vomp
26. Stocker Josef, geb. 1954, Gärtner, Höhenstraße 23a, Innsbruck
27. Rettenmoser Richard, geb. 1957, Forstarbeiter, Pittlham 282, Niederdorf
28. Brunner Franz, geb. 1961, Waldaufseher, Lavant Nr. 56.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Für die Landeswahlbehörde:

Der Vorsitzende: i. V. Abart

Nr. 257 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • GZL 6040-30/14

KORREKTUR/WETTBEWERB**Laborgebäude**

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Korrektur des Punktes „(Gegebenenfalls) Namen bereits ausgewählter Teilnehmer“: Die ursprünglich geladenen Teilnehmer werden gebeten, sich ebenfalls zu bewerben.

Korrektur des Punktes „Technische Leistungsfähigkeit/Geforderte Nachweise“:

1. Referenzliste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten Lieferungen/Leistungen, Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung (anerkannte Regeln der Technik) mit Angabe des Rechnungswertes, des Ausführungszeitpunkts sowie der Auftraggeber; Gewichtung 50%.

2. Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bieters/Auftragnehmers und der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personen (Projektleiter und Stellvertreter); Gewichtung 15%.

3. Erklärung über technische Ausstattung, wie Betriebsanlagen, Geräte und Maschinen, über die der Bieter/Auftragnehmer für die Ausführung des Auftrags verfügen wird; Gewichtung 15%.

4. Weitere Kriterien betreffend die technische Leistungsfähigkeit:

- Nachweis über die Durchführung von vergleichbaren Aufträgen (Planung von Laboren in Universitätskliniken) mit Bekanntgabe der jeweiligen Auftraggeber und eines Ansprechpartners (Vorlage einer Dokumentation inkl. Fotos, Zeichnungen und Plänen sowie Angabe von Telefon und Fax des Ansprechpartners); Gewichtung: 20 %.

Korrektur des Punktes „Sonstige Angaben“: Aus allen Bewerbern werden 25 Teilnehmer für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt. Die geschätzte Gesamtprojektsumme beläuft sich inkl. Medizintechnikausstattung, exkl. Honorare, Gebühren und MWSt. auf ca. € 19 Mio.

Innsbruck, 20. Februar 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Widmoser

Nr. 258 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 169.0/7-2003

OFFENES VERFAHREN

**Instandsetzung der Wegunterführung Fügen–Hart
Belagsbaulos Schlitters–Fügen
im Zuge der B 169 Zillertal Straße**

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Instandsetzungsarbeiten an den Objekten Wegunterführung Fügen–Hart, Viehdurchlass Finsing und Kapfing sowie die Belagsarbeiten im Bereich Schlitters bis Fügen im Zuge der B 169 Zillertal Straße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 3. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit

der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Februar 2003
Für die Landesregierung: Enk

Nr. 259 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 169.0/9-2003

OFFENES VERFAHREN

Betonsanierungs- und Anstricharbeiten im Unterbergtunnel in Zell a. Z. im Zuge der B 169 Zillertal Straße

Baumumfang: Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen den Unterbergtunnel in Zell am Ziller. Vorgesehen sind die Erneuerung des Ulmanstriches (ca. 4.000 m²) und die damit verbundenen Betoninstandsetzungsarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 3. März 2003, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 17. Februar 2003
Für die Landesregierung: Enk

Nr. 260 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-B 179.55/1720-2003

OFFENES VERFAHREN

Örtliche Bauaufsicht

für die Maßnahmen zur Anhebung der Sicherheit im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Baumumfang: Prüfung von Freigabeunterlagen und Örtliche Bauaufsicht für die Maßnahmen zur Anhebung der Sicherheit im 3,2 km langen Lermooser Tunnel.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, e-mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau,

und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 5,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 21. März 2003, 11.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 18. Februar 2003
Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 261 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-0.41/128-2003

OFFENES VERFAHREN

B 100 Drautal Straße (km 99,4 bis km 100,0)

Oberbauinstandsetzung Kapaunerwirt

B 100 Drautal Straße (km 135,010 bis km 137,920)

Oberbauinstandsetzung ODF Panzendorf

B 108 Felbertauern Straße (km 16,200 bis km 17,280)

Oberbauinstandsetzung Unterpeischlach

B 161 Pass Thurn Straße (km 19,270 bis km 21,600)

Oberbauinstandsetzung Jochberg–Hechenmoos

B 164 Hochkönig Straße (km 61,700 bis km 62,800)

Oberbauinstandsetzung Aufstieg Buchertal

B 165 Gerlos Straße (km 34,750 bis km 37,600)

Belagssanierung Inn Königsleitenbrücke–Klausboden

B 170 Brixental Straße (km 29,680 bis km 30,370)

Fahrbahndecke Lebenbergstunnel – B 161

B 171 Tiroler Straße (km 18,440 bis km 18,960)

Oberbauinstandsetzung Kreisverkehr Wörgl EKZ–Wörgl W.

B 171 Tiroler Straße (km 35,800 bis km 36,540)

Belagssanierung St. Gertraudi–Landhaus

B 171 Tiroler Straße (km 72,200 bis km 73,700)

Belagssanierung Abzweig Rum N.–Reichenauer Brücke

B 173 Eiberg Straße (km 0,400 bis km 2,180)

Oberbauinstandsetzung Knoten Söll–Oberstegen

B 181 Achensee Straße (km 28,000 bis km 30,800)

Belagssanierung Holzerhöhe

B 182 Brenner Straße (km 8,000 bis km 12,000)

Mauersanierungen Schönberg

Landesstraßen B, Belagsbaulose

Bezirke Imst und Landeck

Landesstraßen B, Belagsbaulose

Bezirk Reutte

A 12 Inntal Autobahn, RFB Landeck

Belagssanierung Roppener Tunnel–Milser Tunnel

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 5. März 2003 im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167) (BIC und IBAN werden für Einzahlungen aus dem Ausland benötigt!) oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der

Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hiefür werden außerdem € 4,- (je Baulos) für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- (je Baulos) verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 28. März 2003, 10.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 20. Februar 2003

Für die Landesregierung: Schumacher

Nr. 262 • Amt der Tiroler Landesregierung • Baubezirksamt Lienz

Abt. Hochbau, A-9900 Lienz, Iseltaler Straße 1

OFFENES VERFAHREN

Erneuerung einer Aufzugsanlage

Baustelle: Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz.

Baumumfang: Demontage von zwei bestehenden Aufzugsanlagen sowie Lieferung und Montage einer Aufzugsanlage gemäß ASV 1996, BGBl. Nr. 780/1996, ÖN. 81-1; ÖN. B 1600 und den örtlichen Bauvorschriften.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Baubezirksamt Lienz, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, Tel. 04852/6633-4903, Fax 04852/6633-4905, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- abgeholt werden (Konto des Baubezirksamtes Lienz Nr. 170 001 008 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung im Baubezirksamt Lienz, Erdgeschoss, Amtskasse, Zimmer Nr. 2).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 04852/6633-4905) unter Angabe des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 5,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Dienstag, den 25. März 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Lienz, 20. Februar 2003

Für das Baubezirksamt Lienz: Haider

Nr. 263 • Marktgemeinde Nussdorf-Debant

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten samt Rohrlieferung und -verlegung für die Wasserversorgungsanlage BA 03, 2. Baustufe

Bauvolumen: ca. 1.100 lfm Wasserleitung DN 100-150, ca. 600 m³ Künettenaushub, ca. 1.950 lfm offener Grabenaushub, ca. 975 m² Großflächenverbau, ca. 400 m² Asphaltierungsarbeiten, ein FT-Stahlbetonschacht (2,80 × 2,0 × 2,0 m).

Bauzeit: 5. Mai 2003 bis 27. Juni 2003 und 15. September 2003 bis 10. Oktober 2003.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

LV-Unterlagen: ab 27. Februar 2003, von 8.30 bis 12 Uhr, im Ing.-Büro Passer & Partner, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, Tel. 04852/62228, Fax -2, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen inkl. Lang-LV auf Datenträger: € 75,- (inkl. 20% MWSt.), bei Postversand zuzüglich € 15,-, einzuzahlen auf das Konto-Nr. 850 1372 0000 bei der Bank Austria AG, BLZ 12.850, Empfänger: Ingenieurbüro Passer &

Partner ZT-GmbH, Vermerk: Baumeisterausschreibung Proj. Nr. 1984/2. Bst.

Angebotsabgabe: bis spätestens 28. März 2003, 10 Uhr, im Marktgemeindeamt Nussdorf-Debant.

Nussdorf-Debant, 20. Februar 2003

Für die Marktgemeinde Nussdorf-Debant: Bgm. Josef Altenweisl

Nr. 264 • Gemeinde Fiss

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sanierung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Leistungsumfang:

Wasserversorgungsanlage BA 04 Los 2: ca. 350 lfm Wasserleitung DN 125 und ca. 80 lfm Wasserleitung DN 150.

Sanierung Wasserversorgungsanlage: eine Pumpanlage, eine Druckreduzierstation und ein Hochbehälter I = 200 m³.

Sanierung Abwasserbeseitigungsanlage: ca. 135 lfm Kanal DN 300, ca. 125 lfm Kanal DN 400 und ca. 35 lfm Kanal DN 600.

Leistungsfrist: 28. April bis 18. Juni und 8. September bis 29. Oktober 2003.

Die Unterlagen können bis einschließlich 11. März 2003 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- beim Ing.-Büro Dipl.-Ing. Gerd Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 18. März 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Fiss, WVA BA 04 Los 2, Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Fiss, 6533 Fiss, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Fiss, 17. Februar 2003

Für die Gemeinde Fiss: Bgm. Markus Pale

Nr. 265 • Gemeinde Jochberg

OFFENES VERFAHREN

Alu-Türen und Fensterelemente

Malerarbeiten

Schwarz- und Dachdeckerarbeiten

Die Gemeinde Jochberg schreibt die oben stehenden Arbeiten für die Generalsanierung des Gemeindeamtes aus.

Baubeginn: Anfang Februar 2003.

Bauende: Ende Juli 2003.

Objektdaten: Das bestehende Objekt umfasst ca. 3.850 m³ umbauten Raum, die Nutzfläche beträgt ca. 970 m².

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Unterlagen können ab sofort nach schriftlicher Bestellung im Ingenieurbüro Hagger, 6373 Jochberg, Kupfstattgasse 5, Fax 05355/5806 oder e-mail: a.hagger@tirol.com gegen einen Unkostenbeitrag von € 35,- für die Alu-Türen und Fensterelemente

und € 30,- für die Malerarbeiten und Schwarz- und Dachdeckerarbeiten (inkl. MWSt.) bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 18. März 2003, 16 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Umbau Gemeindeamt Jochberg“ und der Bezeichnung des jeweiligen Gewerkes, im Gemeindeamt Jochberg abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Gemeindeamt statt.

Jochberg, 19. Februar 2003

Für die Gemeinde Jochberg: Bgm. Richard Noichl

Nr. 266 • Gemeinde Rettenschöss

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau Kindergarten Rettenschöss.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

1) Baumeisterarbeiten: (Teilangebote sind unzulässig): Rohbau Neubau Kindergarten und Garage, geringfügiger Umbau Bestand Volksschule, Außenanlagen.

Leistungszeitraum: Ende Juni 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 25,- inkl. 20% USt.

2) Zimmermannsarbeiten: (Teilangebote sind unzulässig): Dachkonstruktion Kindergarten, Eingangüberdachung Kindergarten, Gemeinde und Volksschule Pergola.

Leistungszeitraum: September 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,- inkl. 20% USt.

3) Schwarzdecker-/Bauspenglerarbeiten: (Teilangebote sind zulässig): Schwarzdecker-/Bauspenglerarbeiten/Dachdeckung Kindergarten, Dachdeckung Eingangüberdachung Kindergarten, Gemeinde und Volksschule, Pergola; Horizontalabdichtung Kindergarten und Garage.

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

4) HSL-Installationen: (Teilangebote sind unzulässig): HSL-Installationen Neubau Kindergarten, geringfügiger Umbau Bestand Volksschule, Außenanlagen.

Leistungszeitraum: Mitte September 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 20,- inkl. 20% USt.

5) ELO-Installationen: (Teilangebote sind unzulässig): ELO-Installationen Neubau Kindergarten, geringfügiger Umbau Bestand Volksschule, Außenanlagen.

Leistungszeitraum: Mitte September 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar + Datenträger): € 20,- inkl. 20% USt.

6) Bautischlerarbeiten Fenster: (Teilangebote sind unzulässig): Holz-Alu-Fenster Neubau Kindergarten, Holzfenster im Umbau Bestand Volksschule.

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

7) Sonnenschutz: (Teilangebote sind unzulässig): Sonnenschutz Neubau Kindergarten.

Leistungszeitraum: Oktober 2003 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- inkl. 20% USt.

8) Baureinigung: (Teilangebote sind unzulässig): Baureinigung Neubau Kindergarten, Umbau Bestand Volksschule, Außenanlagen.

Leistungszeitraum: April 2004 bis September 2004.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 10,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung KIGA Rettenschöss ‚gewünschtes Gewerk‘“ auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770 – Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Mittwoch, 26. Februar 2003.

Abgabeort: Gemeindeamt Rettenschöss, Sekretariat – Herr Buchauer, 6342 Rettenschöss Nr. 66.

Abgabetermin: Donnerstag, 20. März 2003, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 20. März 2003, ab 10 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Rettenschöss, 21. Februar 2002

Nr. 267 • Landes-Feuerwehrrinspektorat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bau und Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges

Auftraggeber: Landes-Feuerwehrrinspektorat Tirol, Florianistraße 1, A-6410 Telfs.

Leistungszeitraum: neun Monate ab schriftlicher Auftragserteilung, 2003/2004.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: € 365.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrrinspektorat Tirol, Florianistraße 1, A-6410 Telfs.

Kosten der Unterlagen: € 10,-.

Bankverbindung: Landesfeuerwehrverband Tirol, Hypo Tirol, BLZ 57000, Konto-Nr. 200 002 040.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten (Lieferungen) in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität bzw. Bedingungen in der Ausschreibung.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrrinspektorat Tirol, A-6410 Telfs, Florianistraße 1.

Abgabe der Angebote: 24. April 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: 24. April 2003, 11.30 Uhr. Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Florianistraße 1, A-6410 Telfs.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 19. Februar 2003.

Telfs, 19. Februar 2003

Nr. 268 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Betonfertigteile-Leitwände

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 13 Brenner Autobahn, Zagl- und 3. Nöflachbrücke, Betonfertigteile-Leitwände 2003.

Gegenstand der Leistungen: Herstellung, Transport, Versetzen und Verbinden von Betonfertigteile-Leitwänden.

Leistungsfrist: 14. April bis 5. September 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 30,- behoben werden.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) bis spätestens 7. März 2003 mit Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 30,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= gesamt € 67,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 14. März 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteingangsstelle, abzugeben.

Die **Anbotseröffnung** findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindungsfrist.

Innsbruck, 18. Februar 2003

Der Vorstand: Fink

Nr. 269 • Burghauptmannschaft Österreich,
1010 Wien, Hofburg – Schweizerhof

OFFENES VERFAHREN

Gerüstarbeiten

Leistungsumfang: 6020 Innsbruck, Schlossstraße 20, Schloss Ambras, Instandsetzung Hochschloss, ca. 3.300 m² Gerüstarbeiten.

Besondere Teilnahmebedingungen: einschlägig erfahrene und leistungsfähige Unternehmungen.

Ausführungszeitraum: Arbeitsbeginn am 26. Mai 2003.

Angebotsunterlagen: erhältlich bis 18. März 2003 bei der Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, Präsidialstiege, 6020 Innsbruck, von Montag bis Freitag von 8–11 Uhr, zum Preis von € 15,- oder per Nachnahme.

Auskunft: Herr Ing. Wild, Tel. +43/(0)512/587186-50.

Angebotsabgabe (Abgabetermin): Burg- und Schlosshauptmannschaft Innsbruck, Abteilung Bau, Rennweg 1, Präsidialstiege, 6020 Innsbruck; **Termin:** 25. März 2003, 11 Uhr.

Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Für den Burghauptmann:

gez. AD Dipl.-HTL-Ing. Heninger

Nr. 270 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationen

Sanitäre Installationen

Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen

für die Wohnanlage Hopfgarten, Kühle Luft

(12 Mietkauf- und 6 Eigentumswohnungen + Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 100,- für Baumeisterarbeiten, € 50,- für Elektroinstallationen sowie jeweils € 25,- für Sanitäre Installationen und Heizungs-, Solar- und Lüftungsanlagen, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens 19. März 2003, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 19. März 2003, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 18. Februar 2003

Für die Geschäftsführung:

Dir. Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 271 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Speichererweiterungen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418, Fax DW 21677, e-mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand: Rahmenvereinbarung bis 31. Dezember 2005 über die Lieferung von Speichererweiterungen (Erstabruf ca. 600 Stück 128 MB, ca. 1.100 Stück 256 MB). Es wird eine Rahmenvereinbarung mit drei Unternehmen abgeschlossen.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 21. März 2003, 9 Uhr, im Sekretariat der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben einem ausschreibungsge-
mäßigen Angebot zulässig.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 272 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

NICHT OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Wartung einer Virenschutzsoftware

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Informationen: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607-21418.

Gegenstand: Für die bestehenden MS Exchange Server des Tiroler Schulnetzes wird eine Virenschutzsoftware benötigt.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: Frühjahr 2003.

Die Bewerbungsunterlagen können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: ausschließlich per E-Mail bis spätestens einlangend Donnerstag, den 5. März 2003, 8 Uhr, an dvt.angebote@tirol.gv.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 273 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

EDV-Dienstleistungen im Bereich Anwendungsentwicklung Entwicklungsumgebung Cold Fusion

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Informationen: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)50607-21418.

Gegenstand: Unterstützung bei Analyse, Design und Realisierung von Anwendungen in der Entwicklungsumgebung Cold Fusion (Umfang: ca. ein Personenjahr).

Erfüllungsort: Innsbruck bzw. Teilleistungen auch beim Auftragnehmer.

Leistungsfrist: Rahmenauftrag über zwei Jahre.

Bewerbungsunterlagen: können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: ausschließlich per E-Mail bis spätestens einlangend Donnerstag, den 5. März 2003, 8 Uhr, an dvt.angebote@tirol.gv.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 274 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

EDV-Dienstleistungen im Bereich Anwendungsentwicklung Entwicklungsumgebung Java/WebSphere Application Server

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Informationen: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. ++43/(0)50607-21418.

Gegenstand:

Teil I: Programmierung; Umfang ca. ein Personenjahr.

Teil II: Architekt; Umfang ca. 0,5 Personenjahre.

Erfüllungsort: Innsbruck bzw. Teilleistungen auch beim Auftragnehmer.

Leistungsfrist: Rahmenauftrag über zwei Jahre.

Bewerbungsunterlagen: können kostenlos per E-Mail unter dvt.ausschreibung@tirol.gv.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: ausschließlich per E-Mail bis spätestens einlangend Donnerstag, den 5. März 2003, 8 Uhr, an dvt.angebote@tirol.gv.at

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber, Auswahlkriterien: siehe Bewerbungsunterlagen.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 275 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung von Nieder- und Mittelspannungs- bzw. -stromwandlern

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung von ca. 1.767 Niederspannungs-Stromwandlern, 190 Mittelspannungs-Strom- und Spannungswandlern, acht Kabel-Umbaustromwandlern und elf Ringkern-Stromwandlern für verschiedene Lager der Energie West Marketing und Service GmbH, der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte GmbH, und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG in Tirol.

Ausführungszeitraum: April 2003 bis März 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen in vergleichbarem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Unterlagen: 3. bis 10. März 2003.

Anforderung: per e-mail: ausschreibung@tiwag.at oder Tel. ++43/(0)50607/21400 (Frau Zangerl).

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenlos.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 24. März 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 31. März 2004.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 276 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Lieferung und Montage einer USV-Anlage für das Biomasse-Kraftwerk Kufstein

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand der Leistungen: Lieferung und Montage einer unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlage, bestehend aus einer 220 V-Batterie mit ca. 300 Ah, Gleichrichter, Wechselrichter ca. 10 kVA, DC/DC-Wandler 24V/150 A, inkl. Verteilung.

Ausführungszeitraum: ab Juni 2003.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Lieferungen/Leistungen im ausgeschriebenen Umfang in den letzten zwei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002 §§ 52 bis 57 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Ausgabe der Unterlagen: ab Montag, den 3. März 2003.

Anforderung: per e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Information: bei Frau Reingard Zangerl, Tel. ++43/(0)50607-21400.

Angebotsabgabe: bis spätestens Montag, den 24. März 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 30. Juni 2003.

Innsbruck, 21. Februar 2003

Nr. 277 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises
VERHANDLUNGSVERFAHREN
NH- und HH-Sicherungsansätze
für verschiedene Lager im Raum Tirol**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck,

Tel. 0043/(0)50607-21415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)50607-21677, e-mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens Donnerstag, den 14. März 2003.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: Donnerstag, der 20. Februar 2003.

Innsbruck, 21. Februar

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 44/03 k-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-324721 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, lautend auf Waltraud-Kogler-Polin, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 53/03 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.866.768, Kontroll-Nr. 991951, lautend auf Patricia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 52/03 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 35.031.087, Kontroll-Nr. 34583, ausgegeben von der Bankstelle Tourist-Center, lautend auf Muigg Peter Ing., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 54/03 f-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 31.412.588, Kontroll-Nr. 31918, ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, lautend auf Kraus, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

6. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 55/03 b-4*

Auf Antrag der

- 1) Frau Martha Wanner, 9900 Lienz, Schweizergasse 35,
 - 2) Frau Michaela Wanner, 9991 Dölsach, Gödnach 114,
- beide vertreten durch Dr. Otto Hausberger, öffentlicher Notar, 9900 Lienz, Alleestraße 12, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 273 531 707 der Bank Austria Creditanstalt AG, ausgegeben von der Zweigstelle Lienz, lautend auf Winfried Wanner, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 56/03 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 39.781.364, Kontroll-Nr. 3626, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, lautend auf Müllmann Martina, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 57/03 x-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhartstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 644-41997-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Ramsau, lautend auf Christian, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 58/03 v, 58 T 59/03 s, 58 T 60/03 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, sämtliche ausgegeben von der Bankstelle Hötting:

- a) Sparbuch mit der Konto-Nr. 41.607.839, Kontroll-Nr. 238360, lautend auf Rücklage, mit Lösungswort;
- b) Sparbuch mit der Konto-Nr. 31.840.267, Kontroll-Nr. 238361, lautend auf Maria, mit Lösungswort;
- c) Sparbuch mit der Konto-Nr. 41.609.066, Kontroll-Nr. 691010, lautend auf Johann, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 61/03 k-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **z w e i** Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassen-Wertpapierbuch der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann in Tirol, mit der Konto-Nr. 0089-007041, lautend auf Kassakunde, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

13. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 62/03 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 64, 6433 Oetz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.085.104, Kontroll-Nr. 640509, lautend auf Hubert, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 63/03 d-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218033559 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf EKK, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 64/03 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Franz-Strickner-Straße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.241.376, Kontroll-Nr. 1004501, lautend auf Günter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. Februar 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 68/03 i-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., Brennerstraße 52, 6150 Steinach am Brenner, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wipptal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.864.011, Kontroll-Nr. 781.208, ausgegeben von der Bankstelle Gries a. Br., lautend auf Faschingsclub Gries, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Februar 2003

EDIKT*31 C 585/00-v*

An Herrn Ronald Schützenberger, geb. am 13. Juli 1959, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist in der Zivilrechtssache Tiroler Sparkasse Bank AG, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, gegen Ronald Schützenberger, wegen € 1.987,18 s.A. der Zahlungsbeehl vom 19. Juli 2000, GZ 31 C 585/00-v, zuzustellen.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Kaiser-Josef-Straße 13, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 31 C
17. Februar 2003

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Osttiroler StudentInnen“ mit Sitz in Lienz, hat in seiner außerordentlichen Vollversammlung vom 29. Dezember 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Lienz, 19. Februar 2003
Der Obmann: Mag. Michael Trausnitz

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck